



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0274/2017		Datum: 05.09.2017	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az.:	
Betreff:			
Aktueller Stand zum Koblenzer Bürgerpanel			
Gremienweg:			
28.09.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
18.09.2017	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

(1) Auftrag

Der Stadtvorstand beauftragte am 13. März 2017 die Kommunale Statistikstelle ein Bürgerpanel als festes Instrument der Bürgerbeteiligung und zur Gewinnung steuerungsrelevanter Informationen nach dem vorgelegten Konzept einzurichten.

(2) Zielsetzung

Im Rahmen des Bürgerpanels soll eine möglichst große Gruppe repräsentativ ausgewählter Bürgerinnen und Bürger im zweijährigen Turnus befragt werden, um Stimmungs- und Meinungsbilder zu ausgewählten Themenbereichen oder aktuellen Fragestellungen zu erfassen und als steuerungsrelevante Informationen an Planer und Entscheidungsträger weiter zu geben.

(3) Methode

Die Erhebung soll beginnend im vierten Quartal 2017 alle zwei Jahre, im Wechsel mit der Umfrage zur Mietspiegelerstellung und -aktualisierung, erfolgen. Ziel ist es, mindestens 1 500 Teilnehmer/-innen zu akquirieren, um auf dieser Basis auch Differenzierungen der Befragungsergebnisse nach soziodemographischen Gruppen (z.B. Altersgruppen) oder Stadtgebieten belastbar analysieren zu können.

Dazu werden zunächst 12 000 zufällig aus dem Melderegister ausgewählte Personen im Alter von mindestens 16 Jahren postalisch angeschrieben und um die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am Panel gebeten. Die daran Interessierten registrieren sich nach expliziter Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen (vorzugsweise) online für das Panel und erhalten zu Beginn der Feldphase eine E-Mail mit einem Link und dem persönlichen Zugangscode zum Online-Erhebungsbogen. Als Alternative wird auch der klassische postalisch zu versendende Fragebogen angeboten.

Für die nachfolgenden Erhebungsrunden in den Jahren 2019, 2021 usw. werden die Teilnehmer/-innen der jeweils vorangegangenen Panelbefragung erneut per E-Mail kontaktiert. Aufgrund der so genannten „Panelmortalität“ (z.B. Nichterreichbarkeit wegen zwischenzeitlichen Wegzugs aus Koblenz) wird es erforderlich sein, jeweils eine Nachrekrutierung neuer Interessenten auf postalischem Weg durchzuführen.

(4) Kosten

Das Bürgerpanel wird vollumfänglich in Eigenregie der Stadt unter fachlicher Federführung der Kommunalen Statistikstelle konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Da die erforderlichen IV-technischen Ressourcen vorhanden sind, fallen lediglich für die postalischen Anschreiben Sachkosten an. Diese belaufen sich im ersten Erhebungsjahr auf ca. 6 000 €, in den folgenden wird mit einem Sachkostenaufwand von 3 200 € gerechnet. Eine detaillierte Aufstellung des Kostenplans ist der Anlage 01 zu entnehmen.

(5) Amtsleiter informiert, AG eingerichtet

Das Vorhaben wurde der Amtsleiterrunde am 13.03.2017 vorgestellt. Im Anschluss daran wurde eine AG Koblenzer Bürgerpanel eingerichtet. Mitglieder dieser AG sind Vertreter_innen von folgenden Ämtern:

- Büro des Oberbürgermeisters
- Bürgeramt
- Ordnungsamt
- Umweltamt
- Kultur- und Schulverwaltungsamt
- Volkshochschule
- Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Tiefbauamt
- Wirtschaftsförderung
- Zzgl. Experten zu einzelnen Blöcken (Verkehrsplanung, Touristik, ...)

(6) Fragebogen

Der beiliegende Fragebogen wurde von der AG in zwei Arbeitsgruppensitzungen unter fachlicher Leitung der Statistikstelle konzipiert. Als Sonderthema der ersten Panelerhebung wurde „Radfahren in Koblenz“ ausgewählt. Das Thema erfüllt nach Ansicht der AG die Voraussetzung eines breiten Bürgerinteresses. Zudem haben das Umweltamt, die Verkehrsplanung und der Jugendrat Ihre Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Interesse an den Ergebnissen signalisiert.

Weitere Themenschwerpunkte der Befragung sind:

- Bewertung der Lebensqualität in Koblenz
- Zufriedenheit mit den Dienstleistungen der Verwaltung
- Zufriedenheit mit Verkehr und infrastrukturellen Einrichtungen
- Image von Koblenz
- Zufriedenheit mit Wohnsituation, Umzugs-/Wegzugspläne
- Politisches Interesse und ehrenamtliches Engagement

Mittlerweile ist der Fragebogen online- und auch als Papierversion erstellt worden. Beide Versionen wurden durch spezifische Pretest umfangreich im Rahmen eines Praktikums eines Studenten der Psychologie und Soziologie in der Kommunalen Statistikstelle getestet. Die Erkenntnisse der Pretestphase wurden in den Fragebogen eingearbeitet. Die durchschnittliche Dauer, die benötigt wird um den Fragebogen online auszufüllen, beträgt 8 bis 10 Minuten. Der aktuelle Fragebogen befindet sich im Anhang.

(7) Zeitplan und weiteres Vorgehen

Die Feldphase ist für November 2017 geplant. Hingegen der ursprünglichen Planungen wurde die Rekrutierungsphase auf die zweite Oktoberhälfte verschoben, damit der Zeitraum zwischen Rekrutierung und Befragung möglichst kurz gehalten wird. Zudem ist die OB- und Bundestagswahl zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen und eine genügend lange Distanz zur Ganztagsbefragung gewahrt, die von August bis Mitte September 2017 stattgefunden hat und zu der 5040 Haushalte im Stadtgebiet angeschrieben wurden.

Mit der Datenaufbereitung kann bereits im vierten Quartal 2017 begonnen werden. Mit ersten Ergebnissen des Bürgerpanels ist im ersten Quartal 2018 zu rechnen. Die Ergebnisse werden in der AG Bürgerpanel vorgestellt und besprochen bevor sie intern und extern veröffentlicht werden.

Anlage:

Anlage 01: Fragebogen Bürgerpanel